

Kurs-Dokumentation



Zentrum für Informatik ZFI AG

Migration von AIX/HP-UX/Solaris etc auf RedHat Enterprise Linux (LXRH)

<http://www.zfi.ch/LXRH>

Weitere Infos finden Sie unter www.zfi.ch oder via Adresse:

Zentrum für Informatik ZFI AG
Zentralsekretariat
Rütistrasse 28
CH-8952 Zürich-Schlieren
Telefon: 044 732 40 00
Telefax: 041 530 31 68

Zürich, Basel, Bern, Zürich, Schweiz

Titel	Migration von AIX/HP-UX/Solaris etc auf RedHat Enterprise Linux
Untertitel	
Einleitung	<p>Viele Unternehmen die Unix-Server einsetzen überlegen sich, ob durch eine Migration auf Linux Kosten eingespart werden können. ImVordergrund stehen dabei Einsparungen auf der Hardware-Seite, durch den Ersatz von proprietären (und teuren) RISC-Servern durchIntel-basierte Server.Red Hat Enterprise Linux (RHEL) ist oft die gewählte Linux-Distribution für solche Migrationen. In diesem Kurs werdendie Unterschiede zwischen "klassischen" Unix-Derivaten und RHEL behandelt.</p>
Ihr Nutzen	Sie können die Migration auf Red Hat Enterprise Linux planen und erfolgreich durchführen.
Voraussetzungen	Praktische Erfahrung in der Unix-Systemadministration.
Teilnehmerkreis	Erfahrene Unix (Solaris, AIX, HP-UX, etc.) System-Administratoren, die eine Migration auf Red Hat Enterprise Linuxplanen.
Unterlagen	
Folgekurse	
Inhalt	<p>Modul 1: Übersicht der Red Hat Produkte</p> <ul style="list-style-type: none">- RHEL Familie- RH Network- RH Applications- Alternativen (WhiteBox Linux, TAO Linux, etc.) <p>Modul 2: File Hierarchy Standard</p> <ul style="list-style-type: none">- Was ist wo ?- man-Pages und Alternativen (info, HOWTO's)- /etc/sysconfig <p>Modul 3: RHEL Installation</p> <ul style="list-style-type: none">- manuelle Installation- Automatisierung mit Kickstart <p>Modul 4: RHEL Boot-Vorgang</p> <ul style="list-style-type: none">- BIOS- GRUB Boot Loader- init Scripts <p>Modul 5: Netzwerk-Konfiguration</p> <ul style="list-style-type: none">- Linux IP-Stack, Unterschiede zu klassischen Unix-Derivaten- xinetd vs. inetd- effizienter Einsatz von SSH <p>Modul 6: Software-Management</p> <ul style="list-style-type: none">- RPM (Redhat Package Manager)- Red Hat Network und up2date- Automatisierung und eigene SW-Repositories (apt-get, yum)

Modul 7: Disk- und Volume Management

- Disk-Management (Partitionierung, Filesysteme)
- Linux RAID
- Logical Volume Manager

Modul 8: Kernel-Management

- Kernel-Installation und Auswahl
- /proc Filesystem
- Tuning von Kernel-Parametern

Modul 9: Benutzer-Management

- LDAP anstelle von NIS/NIS+
- PAM (Pluggable Authentication Mechanism)
- Name Service Switch (nsswitch)

Beitrag

Der Teilnehmerbeitrag versteht sich rein netto. Das ZFI ist (gemäss MwSt-Gesetz) nicht Mehrwertsteuerpflichtig und erhebt somit keine MwSt. Bei länger als einen Monat dauernden Lehrgängen ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages in mehreren Raten möglich (pro rata temporis).